

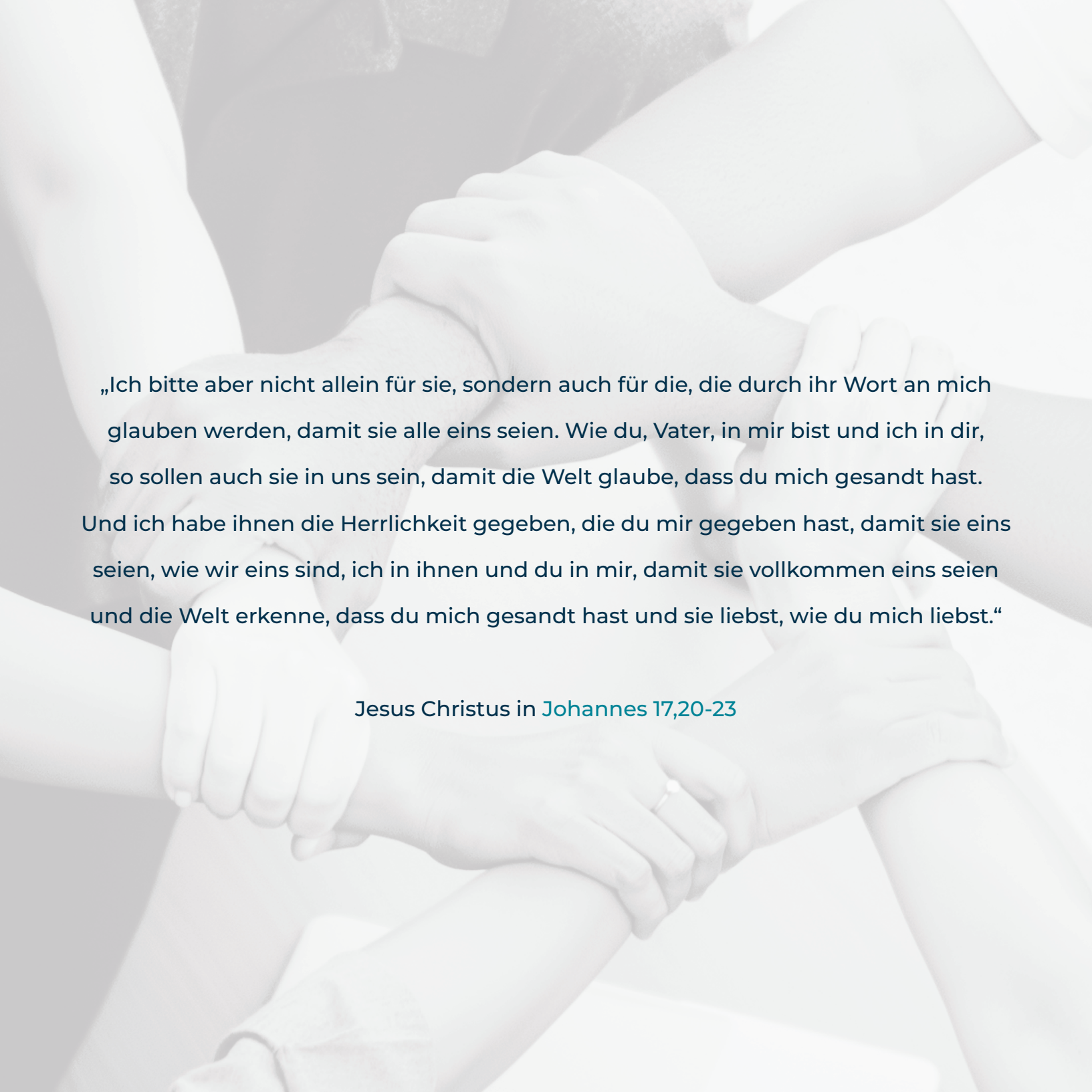


Bund evangelischer  
Freikirchen  
TAUFGESINNTE GEMEINDEN

# Gemeinsam bewegen wir mehr...



[www.beftg.de](http://www.beftg.de)



„Ich bitte aber nicht allein für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, so sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, wie du mich liebst.“

Jesus Christus in [Johannes 17,20-23](#)

## Gemeinsam bewegen wir mehr...

Liebe Geschwister,

Gottes Anliegen ist es, Menschen für eine Vertrauensbeziehung mit ihm zu gewinnen. Jesus kam in unsere Welt, um Gottes Reich aufzubauen und es weltweit auszubreiten. Dies drückt sich konkret in den örtlichen Gemeinden aus.



**Jakob Tissen**  
Bundesleiter

Als BEFTG wollen wir deshalb einzelne Gemeinden und Werke vernetzen, um das Anliegen Gottes durch gegenseitige Unterstützung und Ergänzung zu fördern. Dazu gehören unterschiedliche Dienstleistungen und gegenseitige Ermutigung.

In einer sich schnell verändernden Welt, in der christliche Werte zunehmend in Vergessenheit zu geraten drohen, ist es umso wichtiger, zusammenzuhalten, den christlichen Glauben zu stärken und ihn sichtbar zu leben. Die Sichtbarkeit Gottes zeigt sich unter anderem in der Einheit der christlichen Gemeinden und im Umgang der Christen untereinander. Das streben wir in unserer Gemeinschaft an.

Möge diese Broschüre Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Dienstleistungen und Ziele geben und Sie dazu inspirieren, in Ihrem persönlichen Umfeld und in Ihrer Ortsgemeinde aktiv mitzuwirken und damit Gott zu ehren.

Der Herr segne Sie in unserer gemeinsamen Arbeit in seinem Reich.

## Mitarbeiter und Diener

- befähigen
- entwickeln
- senden



## Gemeinden und Werke

- verbinden
- dienen
- unterstützen



## Wort Gottes

- vertrauen
- leben
- hinausragen



# Unsere Grundlage

Die Grundlage unserer Zusammenarbeit bildet die Heilige Schrift, die von allen Mitgliedsgemeinden und Werken als vom Heiligen Geist inspiriertes, unfehlbares und uneingeschränkt gültiges Wort Gottes anerkannt wird. Zudem sehen wir die revidierte Fassung des Glaubensbekenntnisses der Mennonitischen Brüdergemeinden von 1902 und die Chicagoerklärung zur Bibel und Hermeneutik als Richtlinie für die Zusammenarbeit in theologischer Hinsicht an.

Ein wichtiger Grundsatz des BEFTG ist die Selbstständigkeit der Mitgliedsgemeinden und Werke. In der Regelung von gemeindeinternen Fragen sind die Mitgliedsgemeinden und -werke unabhängig. Eine werk- bzw. gemeindeübergreifende Zusammenarbeit wird hauptsächlich in Bereichen angestrebt, in denen die Aufgaben gemeinsam effektiver bewältigt werden können.

# Unsere Geschichte



## 1989

6 Gemeinden schließen sich als BTG (Bund Taufgesinnter Gemeinden) zusammen. Jünger & Meister ist die Zeitschrift des neuen Bundes.

## 1993

Gründung des BSB (Bibelseminar Bonn) als theologische Ausbildungsstätte des Bundes.

## ca. 1995-2005

Jeweils am Pfingstmontag findet die BTG-Konferenz statt. Für die Jugend wird das JuWo (BTG-Jugendwochenende) ins Leben gerufen.

## ab 2008

Die erste Predigerkonferenz findet statt. Um möglichst viele Gemeinden und Verbände zu adressieren, wird das FeF (Forum evangelischer Freikirchen) als unverbindliches Netzwerk gegründet. Gemeinden, die eine engere Zusammenarbeit anstreben, werden in die KeF (Konferenz evangelischer Freikirchen) aufgenommen.

## 2010-2020

Der sog. BTG-KeF wächst auf über 45 Gemeinden an. Dr. Heinrich Klassen als Bundesleiter trägt maßgeblich dazu bei, dass der Wachstums- und Konsolidierungsprozess reibungslos und brüderlich verläuft.

## 2021

Mit der Umbenennung des Bundes in BEFTG (Bund evangelischer Freikirchen (Taufgesinnte Gemeinden)) wird der Prozess des Zusammenwachsens abgeschlossen. Altersbedingt scheiden einige Brüder aus dem Vorstand aus und jüngere Brüder rücken nach.

## 2024

Die Zeitschrift „Jünger & Meister“ wird nicht weitergeführt, aktuelle Informationen über das Bundesgeschehen werden über soziale Kanäle und den regelmäßigen Newsletter des Bundesleiters veröffentlicht.

## 2025

Der Bund wächst kontinuierlich weiter und umfasst 55 Gemeinden und 4 Gemeindegründungsprojekte mit rund 15.000 Mitgliedern.

## 2026

Br. Jakob Tissen übernimmt das Amt des Bundesleiters. Der BEFTG strebt seit einigen Jahren danach, den Status einer Körperschaft des öffentlichen Rechts zu erlangen. Die Bemühungen werden unter der neuen Bundesleitung intensiviert.

# Zahlen Daten Fakten

**15.700**  
Mitglieder

**kleinste  
Gemeinde:**  
30  
Mitglieder

**4,5%**  
Wachstum

**ca. 150**  
Älteste /  
Pastoren  
(davon 75% in  
Vollzeit)

**Jahres-  
budget: ca.**  
0,5 Mio. €

**718**  
Taufen in  
2025

**größte  
Gemeinde:**  
über 1300  
Mitglieder

**53**  
Gemeinden

# Das Bundesnetzwerk an Gemeinden und Werken

**53 Gemeinden**  
**5 Partnerwerke**  
**5 Gemeindegründungen**



## Region Nord

EF Augustdorf  
ECG Bad Salzuflen-Sylbach  
EF Bad Pyrmont  
BG Bartrup  
MCG Bielefeld-Brackwede  
MB Bielefeld  
Credo Bückeburg  
EFK Bünde  
EF Detmold-Herberhausen  
FEBG Dinslaken  
EF Espelkamp  
FEBG Espelkamp  
EFG Halbmond-Großheide  
ECG Hannover  
FECC Herford „Lebendig Hoffnung“  
ECG Herzebrock-Clarholz  
EF Kalletal  
ECG Lage-Kachtenhausen  
MBG Lemgo  
KAB Leopoldshöhe-Helpup  
ECG Lippstadt  
echt.leben Evangeliumsgemeinde Lübbecke  
„Hoffnung für alle“ Minden  
MBG Oerlinghausen  
FECC Porta Westfalica-Veltheim  
BibelForum Petershagen  
EFB Porta Westfalica  
ECG Recklinghausen  
EF Soest-Süd  
EFG Sehnde

## Region Mitte

EF Andernach  
EF Bonn-Beuel  
FBG Dillenburg-Frohnhausen  
CG Eschenburg-Eibelshausen  
EF Frechen  
ECG Gummersbach-Berstig  
ECBG Hasselbach  
EF Köln-Chorweiler "Neues Leben"  
EF Köln-Ostheim  
EF Leverkusen  
EF Neuwied  
EFG Niederbreitbach  
CMBG Waldbröl

## Region Süd

FEBG Bickenbach  
FK Bopfingen  
EFK Böbingen- Rosenstein  
CG Freiburg  
BG Günzburg  
EFK Meran (IT)  
CG Michelstadt  
EFG Niedernberg  
CMBG Nürnberg

## Region Ost

FECC Dresden

## Gemeindegründungen

- PräsentKirche Dortmund
- Startup Kirche Essen
- FECC Leipzig "Alfa & Omega"
- Kirche.MittenDrin Magdeburg
- CG Treuchtlingen

## Bundesschule

- Bibelseminar Bonn

## Partnerwerke

- Bibel-Mission
- Multiply
- Musikförderwerk Psalms
- To All Nations
- ZESO Life

## Interaktive Karte, Adressen & Kontaktdaten



[www.beftg.de/gemeinden-  
vernetzen](http://www.beftg.de/gemeinden-<br/>vernetzen)

# Bundesstruktur und -vorstand



Die Bundesversammlung tritt einmal jährlich zusammen und besteht aus Vertretern der Mitgliedsgemeinden sowie der Partnerwerke.

Jede Gemeinde verfügt in der Bundesversammlung über eine Stimme je angefangene 100 Mitglieder, jedoch höchstens über sechs Stimmen.

Die Bundesversammlung wählt die Mitglieder des Vorstands für eine Amtszeit von fünf Jahren. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Der juristische Vorstand besteht aus dem ersten Vorsitzenden, dem Bundesleiter als zweitem Vorsitzenden, dem Schriftführer sowie zwei weiteren Vorstandsmitgliedern (Beisitzern).



**Jakob Tissen**

Bundesleiter seit 2026  
im Vorstand seit 2019  
(EFB Porta Westfalica)



**Andreas Neufeld**

1. Vorsitzender  
im Vorstand seit 2013  
(MBG Lemgo)



**Jakob Dück**

Bundesreferent  
im Vorstand seit 2017  
(BG Barntrup)



**Dr. Heinrich Klassen**

Bundesleiter bis 2025  
im Vorstand seit 1991  
(MB Bielefeld)



**Dr. Heinrich Derksen**

Schulleiter des BSB  
im Vorstand seit 2013  
(EF Köln-Ostheim)



**Heinrich Rempel**

Mission  
im Vorstand seit 2012  
(MB Bielefeld)



**Nikolai Kimbel**

Kommunikation  
im Vorstand seit 2022  
(MBG Lemgo)



**Dr. Heinrich Kehler**

Theologische Weiterbildung  
im Vorstand seit 2023  
(EFB Porta Westfalica)



**Daniel Warkentin**

Nachwuchs  
im Vorstand seit 2023  
(ECG Gummersbach)



**Viktor Sukkau**

Pastorale Betreuung  
im Vorstand seit 2024  
(ECG Hannover)



**Erich Dick**

Diakonie  
im Vorstand seit 2024  
(CMBG Waldbröl)

# Bundesbüro



**Jakob Dück**

Bundesreferent



**Jakob Lanket**

Referent für Jugend &  
Jüngerschaft



**Käthe Reimer**

Sekretariat & Assistentin  
des Vorstands

## BEFTG-Geschäftsstelle:

Moritz-Rülf-Str. 5  
32756 Detmold

Telefon: +49 5231 602 76 55

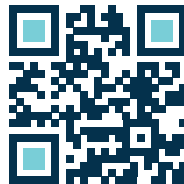
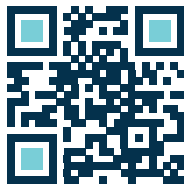
E-Mail: [info@beftg.de](mailto:info@beftg.de)

Internet: [www.beftg.de](http://www.beftg.de)

## Bankverbindung

Bund evangelischer Freikirchen e.V. (Taufgesinnte Gemeinden)

IBAN: DE50 4765 0130 0046 0414 55



# Services des Bundesbüro



# Teams

Unsere Teams dienen der Förderung und Unterstützung in verschiedenen Bereichen des Gemeindelebens. Durch die Arbeit der Teams wächst das Portfolio an Materialien, Veranstaltungen und Beziehungen kontinuierlich weiter.

## **Musik & Gesang**

Das Team vernetzt Dirigenten und Musiker, bietet Schulungen an und fördert die Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen.

*Teamleitung: Eugen Sidelnikow, Johannes Schröder*

## **Mission**

Das Team fördert Mission und Evangelisation in den Bundesgemeinden. Es bildet eine Plattform für missionarische Zusammenarbeit von Gemeinden, Werken und Verbänden weltweit.

*Teamleitung: Heinrich Rempel*

## **Theologische Weiterbildung und Lehre**

Seminare zu aktuellen Themen, Seminarreihen, Predigerschulungen, und mehr sind Themen, die dieses Team verantwortet. Es berät Gemeinden in theologischen Fragestellungen, erarbeitet Handreichungen und stellt Kontakte her.

*Teamleitung: Dr. Heinrich Kehler*

## **Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation**

Das Team macht die Arbeit des Bundes in den Gemeinden und Werken sichtbar. Es verantwortet damit sämtliche Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit – Homepage, Printmedien, Soziale Medien.

*Teamleitung: Nikolai Kimbel*

## **Gemeindegründung**

Das Team entwickelt Strategien, fördert den Kontakt zwischen Gemeindegründern und langjährigen Pastoren, bietet Schulungen und Austauschrunden an. In Zusammenarbeit wird der Prozess der „Verselbstständigung“ begleitet.

*Teamleitung: Heinrich Schneider*

## Jugend & Jüngerschaft

Das Team konzipiert und führt Jugendleiterschulungen durch. Außerdem ist es zuständig für das Coaching neuer Jugendmitarbeiter, die Vernetzung von Jugendgruppen und die Begleitung der Zusammenarbeit zwischen Jugend und Gemeindeleitung.

*Teamleitung: Jakob Lanket*

## Seelsorge & Ethik

Das Team bietet Gemeinden Hilfestellungen in Fragen von Seelsorge und Ethik an. Dafür führt es Schulungen durch, entwickelt Handreichungen und baut ein übergemeindliches Netzwerk an Seelsorgern auf.

*Teamleitung: Viktor Brakowski*

## Pastorale Betreuung

Das Team unterstützt und begleitet Älteste und Pastoren in ihrem Dienst. Es bietet dafür Tagungen, Seminare und Einzelgespräche an.

*Teamleitung: Viktor Sukkau*



**Unsere Teams sind der Schlüssel dafür, Gemeinden wirksam zu unterstützen.**

# Portfolio an Seminaren, Projekten und mehr...

## **Predigerkonferenz**

Alle zwei Jahre am Fronleichnamwochenende (in vielen Bundesländern ein Feiertag) findet die Predigerkonferenz in der MBG Lemgo statt. Veranstaltet wird die Predigerkonferenz vom BEFTG, BSB und in Zusammenarbeit mit dem Bund der Südlichen Baptisten (SBC) in den USA.

[www.predigerkonferenz.com](http://www.predigerkonferenz.com)

## **Tagung für Pastoren & Älteste**

Jedes Jahr - in der Regel im Februar - treffen sich Pastoren und Älteste der Bundesgemeinden, um über relevanten Themen in ihrem Dienstbereich nachzudenken, auszutauschen, gemeinsam zu beten und einander zu ermutigen.

## **Seminarwochenende für Mitarbeiter**

Jedes Jahr - in der Regel im November – sind Mitarbeiter der Bundesgemeinden zum Seminarwochenende eingeladen. Inhaltlich wird das Seminarwochenende jeweils von einem der Teams verantwortet, sodass eine ganze Bandbreite von Themen nach und nach behandelt werden.

## **Seminartag für Kassierer und Buchhalter**

Unsere Bundesgemeinden sind als eingetragene Vereine organisiert und unterliegen daher bestimmten gesetzlichen Vorgaben.

Die Seminare unterstützen Kassierer und Buchhalter dabei, die wesentlichen Aspekte des Vereinsrechts zu verstehen und in der Praxis sicher anzuwenden.

## **Weitere Seminare und Konferenzen**

2-jährlich findet die Musikkonferenz „Gemeinde.Singt!“ in der MB Bielefeld statt. Verantwortet wird die Konferenz vom Team für Musik & Gesang.

Mindestens einmal jährlich führt das Team für Gemeindegründung Seminare oder Treffen durch, um für Gemeindegründung zu beten, dafür zu motivieren und Praxiserfahrungen zu teilen.

In unregelmäßigen Abständen bieten auch weitere Teams wertvolle Seminare und Veranstaltungen an.

## **Bundesversammlung**

In der ersten Jahreshälfte findet die Bundesversammlung statt, an der die Delegierten der Bundesgemeinden teilnehmen. Neben dem „formellen Pflichtprogramm“ ist die Bundesversammlung gekennzeichnet von inspirierenden Vorträgen, guter Gemeinschaft, Berichten aus den Gemeinden und Werken, Gebet und Ermutigung.

## **M4 - Trainingsprogramm für Gemeindegründer**

Der M4 Teamprozess ist ein 2–3-jähriges Training, mit dem Ziel dem Gemeindegründer und seinem Team in den ersten Jahren der Gemeindegründung zu helfen, erfolgreich zu gründen.

## **2L - Leiten.lernen.**

Leiten will gelernt sein. Im 2L-Kurs werden junge Leiter aus den Bundesgemeinden darin unterstützt, ihr Leitungspotential zu erkennen und zu entwickeln. In 10 Treffen zu je 4 Stunden im Verlauf eines Jahres werden 3 Leitungsdimensionen in den Fokus gerückt: Leiten durch Sein, Leiten durch Lehren, Leiten durch Kompetenz.

[www.beftg.de/2l-leiten-lernen](http://www.beftg.de/2l-leiten-lernen)

## **Pastorenfrühstück OWL**

Einmal im Quartal treffen sich hauptamtliche Pastoren aus dem Großraum Ostwestfalen-Lippe zu einem gemeinsamen Frühstück in einer der Gemeinden. Diese Treffen sind geprägt von geistlichem Input, persönlichem Austausch und gemeinschaftlichem Gebet – sie stärken die regionale Verbundenheit unter den Leitenden. Grundsätzlich sind alle Pastoren aus den Bundesgemeinden herzlich willkommen. Perspektivisch sollen weitere regionale Gruppen entstehen, um den Austausch und die Vernetzung in verschiedenen Regionen zu fördern.

## **Pastoralreferendariat**

Das Ziel des Pastoral-Referendariats als Kooperation zwischen einer Gemeinde und dem BEFTG ist, dass der Referendar bei seiner Einarbeitung im Gemeindedienst bestmöglich unterstützt und angeleitet wird, aber auch die Struktur des Bundes wie auch den Gesamtumfang der Arbeit kennenlernt.

### **Bundeskalendar**



[www.beftg.de/kalender](http://www.beftg.de/kalender)

# Stimmen aus dem Bund...



**Tobias Pauls**

Pastor  
MB Bielefeld

“

**Der BEFTG verkörpert für mich eine wertvolle überregionale Zusammenarbeit von Gemeinden: ermutigender Austausch unter Gemeindepastoren, gegenseitige Unterstützung in Herausforderungen und gemeinsamen Projekten, die den Gemeinden dienen.**

“

**Der BEFTG ist für mich ein wertvolles Netzwerk inspirierender Menschen, die Jesus ernst nehmen. Gemeinsam arbeiten wir am Reich Gottes – wir ermutigen einander, Glauben verbindlich und alltagsnah zu leben.**



**Fabian Reiswich**

Ältester und Jugendleiter  
EF Bonn-Beuel

“

**Beim BEFTG treffen sich Jünger Jesu mit einer Vision für die Gemeinde. Gemeinsam möchte man voneinander lernen und Synergien nutzen, Erfahrungen austauschen und deutschlandweit ein Netzwerk aufbauen.**



**Rudolf Schmidt**

Ältester  
EF Andernach

**Tim Berg**Pastor  
EF Espelkamp

“

**Mit großer Freude sehe ich, wie der BEFTG nicht nur zahlenmäßig wächst, sondern vor allem in seiner Verbundenheit als Gemeinschaft von Nachfolgern Jesu. Mich bewegt besonders daran, dass die Gemeinschaft über die Ortsgemeinden hinaus zunehmend erfahrbar wird – ein sichtbares Zeichen lebendiger Nachfolge und geistgewirkter Einheit. Das erfüllt mein Herz mit Dankbarkeit und Freude!**

“

**Im BEFTG wird für mich der Glaube lebendig gelebt – gegründet auf dem inspirierten Wort Gottes, bezeugt durch die persönliche Taufe und getragen vom gemeinsamen Auftrag, Gottes Liebe in Wort und Tat weiterzugeben.**

**Jakob Klause**Ältester und Jugendleiter  
ECBG Hasselbach-Weyerbusch

“

**Für mich ist der BEFTG ein Raum, Jesu Herzensanliegen zu verfolgen: Eine Christenheit, die durch Einheit in Wahrheit und gelebte Liebe Gott verherrlicht. Hier lerne ich, werde ermutigt und kann etwas von Gottes Gnade weitergeben.**

**Peter Neufeld**Pastor  
Bibelforum Petershagen

“

**Der BEFTG ist eine bibelorientierte Gemeinschaft in Deutschland - mit wertvollen Kontakten über Deutschland hinaus. In diesem Bund leben verschiedene Gemeinden bekennend ihren Glauben, verbunden in Christus, vereint im Bekenntnis und einander zugewandt in Liebe.**

**Daniel Gauk**Jugendleiter  
FEBG Dinslaken

# Unser Glaubensbekenntnis

## Präambel

Weil jede Gemeinde eigenständig ist und ihre Entscheidungen selbst trifft, betonen wir und halten fest, dass jede Gemeinde ihr(e) Glaubensbekenntnis(e) behält. Gemeinden haben aber auch die Freiheit, das BEFTG-Bekenntnis zu ihren Glaubensbekenntnissen hinzuzuziehen oder es nach detaillierter Prüfung als ihr eigenes Glaubensbekenntnis zu verwenden, falls sie noch keines haben und eines wünschen.

## Der dreieine Gott

Wir glauben an den einen, allmächtigen, allgegenwärtigen, allwissenden, ewigen, dreieinen Gott; ein Gott in drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Wir glauben an Gott, den Vater, der alle Dinge geschaffen hat und die ganze Schöpfung in seiner Hand hat und zu seinem Ziel führt. Wir glauben an Gott, den Sohn, der aus Liebe vom Vater auf die Erde gesandt und dabei in Jesus Christus Mensch wurde. Als wahrer Gott wurde er auch vollkommen Mensch. Von der Jungfrau Maria geboren, wuchs Er auf und führte ein sündloses Leben. Jesus Christus tat in seiner göttlichen Vollmacht Wunder und gab stellvertretend sein Leben am Kreuz für die Schuld der Menschen. Er wurde begraben, stand leiblich wieder auf und fuhr auf in den Himmel zu seinem Vater. Nun sitzt Er zur Rechten des Vaters in Macht und Herrlichkeit. Von dort wird Er in Macht und Herrlichkeit wiederkommen, um alle Lebenden und Toten zu richten. Wir glauben an Gott, den Heiligen Geist. Er ist der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht. An Pfingsten wurde er vom Vater im Namen des Sohnes auf die Erde gesandt. Seitdem setzt er das Errettungswerk des Sohnes auf der Erde um, indem er Menschen durch die Wiedergeburt zum errettenden Glauben führt und dadurch die Gemeinde Jesu Christi baut.

*Relevante Bibelstellen: 1. Mo 1,1; 3,22; Jes 48,12-16; Mt 28,18-20; Joh 3,5-6; 5,22-23; 14,26; 16,13-14; 2. Kor 13,13; Eph 2,18; Phil 2,6-11; 1. Joh 5,20; Offb 19,11-16*

## **Die Bibel**

Wir glauben, dass Gott sich in der Bibel als seinem Wort offenbart. Die Bibel ist das göttlich inspirierte und deshalb in den Urschriften in jeder Hinsicht unfehlbare und irrtumslose Wort Gottes. Als solches hat sie verbindliche Autorität für Glauben und Leben.

*Relevante Bibelstellen: 2. Mo 24,4; Lk 24,27; 2. Pet 1,19-21; Joh 10,35; Mt 5,17-18; 2. Tim 3,16-17; Offb 22,18-19*

## **Der Mensch**

Wir glauben, dass der Mensch nach dem Ebenbild Gottes geschaffen ist. Das gibt jedem Menschen seinen Wert und seine Würde. Wir bekennen uns deshalb zum Schutz des menschlichen Lebens von der Zeugung bis zum Tod. Gott schuf den Menschen als Mann und Frau und gab ihnen den Auftrag, sich zu vermehren und Gottes Schöpfung zu verwalten. Wir bekennen uns zu dem daraus resultierenden Ehe- und Familienbild: der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau. Diese gründet sich auf einem gegenseitigen Treueversprechen bis zum Tod. Sie ist der legitime Rahmen, in welchem die Sexualität des Menschen ausgelebt werden soll. Wir glauben, dass sich der Mensch durch Ungehorsam von seinem Schöpfer abwandte. Nachdem er in Sünde gefallen ist, befindet er sich nun unter dem Gericht Gottes. Dieses wird in der ewigen Verlorenheit am Ende aller Zeiten seine Endgültigkeit erreichen.

*Relevante Bibelstellen: 1. Mo 1,27f; 2,15.24; 9,1; Ps 14,1-3; Ps 139,13-16; Jes 53,6a; Mt 25,41; Röm 1,3.23.26-28; 5,12; 6,23a; 1. Kor 7,2.39; Eph 5,21-33; Heb 13,4*

## **Die Erlösung**

Wir glauben, dass der verlorene Mensch nur durch Jesus Christus errettet werden und so dem ewigen Gericht Gottes entkommen kann. Jeder Mensch darf sich im Glauben persönlich an ihn wenden, seine Sünde bekennen und das Erlösungswerk Jesu Christi für sich in Anspruch nehmen. So empfängt er die Vergebung seiner Sünde und bekommt Gottes Gerechtigkeit zugesprochen. Vom Heiligen Geist wird er wiedergeboren und somit zum Kind Gottes gemacht. Er soll seiner Erwählung entsprechend leben, um nicht in den Unglauben zurückzufallen.

*Relevante Bibelstellen: Joh 1,12; 14,6; Apg 4,12; Röm 3,21-26; 8,1.29-33; Eph 1,4-8; 2,8-10; Kol 1,21-23; Tit 3,47; Heb 3,12-13; 1. Joh 1,9*

## **Die Gemeinde**

Wir glauben, dass die neutestamentliche Gemeinde Jesu Christi vom Heiligen Geist ins Leben gerufen wurde und seither durch alle Zeiten hindurch in allen Teilen der Welt bis heute besteht. Jedes Kind Gottes ist aufgefordert, seinen Glauben durch die Taufe öffentlich zu bekennen, eine verbindliche Mitgliedschaft in einer Ortsgemeinde anzustreben und ihr mit den Gaben zu dienen, die es vom Heiligen Geist bekommen hat. Wir glauben, dass Gemeinde ein sichtbarer Ausdruck des Reiches Gottes ist. Die Eigenständigkeit der Ortsgemeinde und die übergemeindliche Zusammenarbeit am Reich Gottes verbindet uns. Wir glauben, dass vom Heiligen Geist berufene und von der Ortsgemeinde eingesetzte Männer das Pastoren-, Ältesten- oder Predigtamt übernehmen sollen. Wir glauben, dass der Auftrag Jesu Christi – nämlich die Verkündigung des Evangeliums in aller Welt – jedem Kind Gottes und der Gemeinde gilt. Dieser Auftrag wird in Wort und Tat ausgeführt.

*Relevante Bibelstellen: Mt 16,18f; 18,19f; 28,18-20; Mk 16,15f; Apg 2,1-4.38.41-47; 4,32f; Röm 12,3-7; 1. Kor 12,14; Eph 1,20-23; 2,13-22; 3,20f; 4,8-12; 1. Tim 2,12-3,13; 3,15; Tit 1,5-9; 1. Pet 1,13-17; 3,15; 4,10-12*

## **Das christliche Leben**

Wir glauben, dass alle Nachfolger Jesu bestrebt sein sollen, ein Leben zu führen, welches ihrer Identität als Kinder Gottes würdig ist. Die Bibel nennt diese Lebensführung auch Heiligung. Die ethischen Anweisungen der Bibel sind für alle Kinder Gottes normativ und bindend.

*Relevante Bibelstellen: Joh 14,15.21; 15,10; Eph 2,10; 4,1-2; Phil 2,12f; 1. Thess 4,3; Heb 12,14; Jak 2,17*

## **Das Ziel**

Wir glauben, dass die Persönlichkeit des Menschen den leiblichen Tod überdauern und jeder Mensch auch leiblich auferstehen wird: die Erretteten zum ewigen Leben, die Verlorenen zum ewigen Gericht. Wir glauben, dass Gott am Ende der Zeit einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und sein Reich aufrichten wird, welches ewig bleibt.

*Relevante Bibelstellen: Dan 12,2; 1. Kor 15,53; Joh 5,28-29; Röm 2,6-7.10; Röm 2,5-6.8-9; 2. Thess 1,8-9; 2. Petr 3,13; Offb 21,1; Dan 6,27. 7,14; 2. Petr 1,11; Offb*



**Bund evangelischer  
Freikirchen**  
TAUFGESINNTE GEMEINDEN

# Unsere Vision



ist es, eine starke,  
vernetzte Gemeinschaft  
von Gemeinden, Bibelschulen  
und Missionswerken zu sein, die  
gemeinsam die Reich-Gottes-Arbeit in den  
Mittelpunkt stellen.

Wir streben danach, in der Gesellschaft eine größere Wahrnehmung für den christlichen Glauben zu erreichen und durch verbindliche Zusammenarbeit eine kraftvolle, einladende Plattform für den Austausch, die Ermutigung und die geistliche Entfaltung zu bieten.

Unser Ziel ist es, als Einheit zu wirken, um Gottes Reich auf dieser Erde sichtbar zu machen, die christliche Botschaft lebendig und relevant zu halten und kraftvoll in unsere Zeit und Gesellschaft hineinzuwirken.